

Buchbesprechung

ROBICH, G., 2003: *Mycena* d'Europa. Trento: Associazione Micologica Bresadola (A. M. B.). 728 Seiten, 231 farbige Abbildungen. Preis: 85 Euro + 10 Euro Postgebühr.

Dieses Buch tritt mit dem ambitionierten Anspruch auf, die teilweise schwierig zu bestimmende Gattung *Mycena* monographisch für Europa zu bearbeiten und füllt damit eine Lücke. Es werden 143 Taxa (117 Arten und 26 Varietäten bzw. Formen) ausführlich beschrieben und illustriert; acht davon als neue Arten und drei als neue Formen. Bereits auf den ersten Blick fallen dabei die ausgezeichnete Druckqualität und Farbwiedergabe der Farbphotos und die mit einer großen Liebe zum Detail ausgeführten Mikrozeichnungen auf. Die Nomenklatur, Artkonzepte und Synonymie halten sich an die Standardwerke der Gattung *Mycena*, insbesondere von MAAS GEESTERANUS. Detaillierte Schlüssel und Sektionsbeschreibungen sind sowohl in Italienisch als auch in Englisch gehalten. Aufgrund der ungünstigen Witterung dieses Sommers konnte die Qualität der Schlüssel leider nicht mit Frischmaterial ausprobiert werden und kann deshalb nicht beurteilt werden.

Von allen im Buch behandelten Arten werden ausführlich die Makro- und Mikromerkmale beschrieben und detaillierte Mikrozeichnungen und Farbphotos bereitgestellt. Gerade diese Verbindung von ausführlichen Beschreibungen und ausgezeichneten Abbildungen sind für die Bestimmung sehr nützlich und stellen die große Stärke dieses Werkes dar. Außerdem werden, wie bei einer guten Monographie üblich, die Basionyme, Synonyme, die Originalbeschreibung, eine ausführliche Iconographie, eine Diskussion und die untersuchten Belege angegeben. Ein kleiner Wermutstropfen für den nicht-Italienischsprachigen ist dabei, daß die Artbeschreibungen im Gegensatz zu den Schlüsseln und Sektionsbeschreibungen nur auf Italienisch gehalten sind, was beim großen Umfang wohl auch nicht anders machbar war. Dies sollte aber kein allzu großes Hindernis sein, da die Fachbegriffe auch in ihrer italienischen Form sofort verständlich sind und die Mikrozeichnungen oft mehr aussagen als tausend Worte.

Nicht zuletzt soll auch auf einen Fehler hingewiesen werden, der zu Mißverständnissen führen könnte: Beim tabellarischen Vergleich der Sektionen *Amictae* und *Viscipes* auf Seite 53 ist statt Sezione *Amictae* Sezione *Adonidae* angegeben. Daneben gibt es noch einige kleinere Ungereimtheiten und Druckfehler, die mir beim Durchblättern aufgefallen sind und die bei einem Werk dieses Umfanges auch nicht zu vermeiden sind. Was ebenfalls nach genauerer Durchsicht auffällt ist die Tatsache, daß trotz des Titels nicht alle europäischen Arten in den Schlüsseln behandelt werden, sondern nur solche, die der Autor in seinen längeren Studien auch selbst bearbeitet hat. Dies ist verständlich, da dieses Werk gerade auf kritische eigene Beobachtungen und Originalabbildungen setzt; man sollte sich bei der Benutzung dieses Buches aber dessen bewußt sein.

Jedenfalls ist es ein großes Vergnügen, dieses hervorragend gestaltete Werk in die Hand zu nehmen, und dem Autor kann zu dieser umfassenden und ästhetisch sehr ansprechenden Publikation nur gratuliert werden. Dieses Werk ist als Standardwerk für

jeden an der Gattung *Mycena* Interessierten unverzichtbar und regt hoffentlich auch andere an, sich mit dieser interessanten Gattung zu beschäftigen.

Bezug: A. M. B., Via A. Volta 46, I-38100 Trento, Italien. E-mail: amb@ambbresadola.it,
Homepage: www.ambbresadola.it.

H. VOGLMAYR

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Voglmayr Hermann

Artikel/Article: [Buchbesprechung. 215-216](#)